

So fern und doch so nah: Tropen

am 21.09.2017 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Inhalte:

Nutzen Verbraucher die Produkte aus den Tropen bewusst oder unbewusst?

Aus einer Palette von Alltagsprodukten sortieren die TeilnehmerInnen, welche Produkte aus den Tropen stammen.

Im Unterrichtsgewächshaus und im Garten werden viele Arten tropischer Nutzpflanzen vorgestellt. Vertraute Zimmerpflanzen werden in unerwarteten Dimensionen entdeckt.

Im „Dschungel zum Anfassen“ werden die unterschiedlichen Angepasstheiten von tropischen Pflanzen erarbeitet.

Ernte und Verarbeitung von z.B. Kaffee, Bananen, Zimt, Mate, Yams, Quinoa oder Kartoffeln werden nachvollzogen oder selbst erprobt.

Fair Trade wird thematisiert und Lösungsansätze werden im Rahmen der Gestaltungskompetenz erarbeitet.

Zielgruppe: Sek I, Klasse 5 - 10

Unterrichtsfächer: Biologie/Erdkunde



Produkte und Rohstoffe aus tropischen Gebieten sind bei uns alltäglich. Nutzen Verbraucher sie bewusst oder unbewusst?

Kompetenzen:

- Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate
- Klimazonen, Vegetationszonen
- Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation, Ökosystem Regenwald
- Das Verhalten von Menschen als Konsument, Gestalter, Nutzer, Zerstörer und Sanierer von Ökosystemen beschreiben
- Mitverantwortung für Prozesse des globalen Wandels erkennen, reflektieren und zum Ausdruck bringen

Anmeldeschluss: 10.09.2017

**Informationen und Anmeldung im Schulbiologiezentrum Hannover
oder über VeDaB.**

Tel.: 0511/168-45803 oder schulbiologiezentrum.kurse@hannover-stadt.de